

Gemeinde Thedinghausen
Der Gemeindedirektor
Aktenzeichen: T/1/022-36

Thedinghausen, den 15.05.2014

Damen und Herren
Mitglieder des Jugend-, Sport-
u. Sozialausschusses
der Gemeinde Thedinghausen

Sitzung des Jugend-, Sport- und Sozialausschusses am 21.05.2014,
hier: Nachsenden einer Drucksache

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Nachgang zur o.g. Einladung vom 12.05.2014 übersende ich folgende Drucksachen:

- zu TOP 4 a) die DS-Nr. T.3.17.277
- zu TOP 4 b) die DS-Nr. T.3.17.278

Mit freundlichem Gruß
In Vertretung



(Link)

Gemeinde Thedinghausen

Beschlussvorlage

(X) öffentlich

() nicht öffentlich

Amt / Aktenzeichen 3 / M/3/449-15	Datum 15.05.2014	Drucksachen Nr. T. 3. 17. 277
---	----------------------------	---

Beratungsfolge	Sitzungstag	TOP	Ergebnis			
			Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
SozA	21.05.2014	491				
Rat	03.06.2014					

Bisheriger Beratungsgang: ./.

Betreff: Belegung des Kindergartens Morsum im Kindergartenjahr 2014/2015

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Thedinghausen beschließt, dass im Kindergarten Morsum im Kindergartenjahr 2014/2015 neben den bestehenden Gruppen:

- eine Vormittagsgruppe mit 25 Plätzen für Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren mit einer täglichen Betreuungszeit von 08.00 - 13.00 Uhr
- eine Vormittagsgruppe mit 25 Plätzen für Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren mit einer täglichen Betreuungszeit von 08.00 - 13.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr für 10 Kinder als Ganztagsgruppe,

folgende Erweiterungen der Betreuungsangebote zu beschließen:

- eine weitere Vormittagsgruppe mit 25 Plätzen für Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren mit einer täglichen Betreuungszeit von 08.00 bis 13.00 Uhr, derzeit nur bis 12.00 Uhr
- ggf. Aufstockung der Ganztagsgruppe auf 25 Plätze
- eine sonstige Gruppe (Schulkinderbetreuung) mit 20 Plätzen für Kinder im Alter von 6 - 14 Jahren mit einer täglichen Betreuungszeit von Montag bis Donnerstag von 13.15 - 16.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Grundschule Morsum.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen personellen Voraussetzungen zu schaffen und Verhandlungen mit der Landesschulbehörde in Lüneburg über die Änderung der Betriebserlaubnis aufzunehmen.

Die Haushaltsmittel sind überplanmäßig bereit zu stellen.

Sachverhalt:

Vormittagsgruppen:

Im Kindergarten Morsum können bis zu 75 Kinder betreut werden. Derzeit gibt es zwei Gruppen mit einer festen Betreuungszeit von 08.00 - 13.00 Uhr und eine Gruppe mit einer Regelbetreuungszeit von 08.00 - 12.00 Uhr.

Insgesamt werden derzeit 68 Kinder in den Vormittagsgruppen betreut. Im Sommer 2014 werden 19 Kinder eingeschult.

Für das kommende Kindergartenjahr 2014/2015 liegen insgesamt 23 Neuanmeldungen vor. Davon 4 Anmeldungen für die Zeit von 08.00 - 12.00 Uhr, 16 Anmeldungen für 08.00 - 13.00 Uhr und 2 Anmeldungen bis 16.00 Uhr.

Anhand der Neuanmeldungen ist erkennbar, dass der Bedarf an einer festen Betreuung bis 13.00 Uhr gestiegen ist. Daher soll nun auch, nach Rücksprache mit der neuen Kindergartenleiterin Frau Bopp, in der dritten Gruppe eine feste Betreuungszeit von 08.00 - 13.00 Uhr im kommenden Kindergartenjahr angeboten werden.

Die Belegung für das kommende Kindergartenjahr 2014/2015 sieht wie folgt aus:

	68 Plätze derzeit belegt
-	<u>19 Schulanfänger 2014</u>
	49 verbleibende Kinder
+	<u>23 Neuanmeldungen</u>
	<u>72 Plätze belegt</u>

Änderung beim Personal in den Vormittagsgruppen und die Kosten:

Aufgrund der Aufstockung der Betreuungszeit auf 13.00 Uhr, sind bei zwei Erzieherinnen die Wochenstunden jeweils um 5 Stunden aufzustocken. Danach würden folgende Mehrkosten für beide Kräfte/Jahr anfallen:

Personalkosten:	12.428,55 €
abzgl. 20% Finanzhilfe:	2.485,70 €
abzgl. geschätzter Gebühreneinnahmen:	<u>9.756,00 €</u>
<u>Anteil der Gemeinde:</u>	<u>186,85 €</u>

Ganztagsgruppe:

In der Ganztagsgruppe werden derzeit von 13.00 bis 16.00 Uhr 10 Kinder betreut. Aufgrund des geringen Bedarfes im letzten Jahr ist das Angebot von 13.00 - 16.00 Uhr lediglich mit 10 Plätzen eingerichtet worden und kann dadurch mit einer Kraft geführt werden.

Ein Kind geht zum Sommer 2014 in die Schule und es liegen zwei Neuanmeldungen vor.

Seitens der politischen Gremien ist zu entscheiden, ob das Angebot auf 25 Plätze aufgestockt werden soll, obwohl lediglich ein Kind nicht versorgt werden kann. Die Personal-Mehrkosten

für eine zusätzl. Kraft von 13.00 - 16.00 Uhr belaufen sich *nach Abzug* der Finanzhilfe (20%) auf 12.523,78 €/Jahr. Die geschätzten Gebühreneinnahmen für 3 Std. für ein Kind für 12 Monate belaufen sich dagegen auf 1.171,02 €. Ggf. sollte seitens der politischen Gremien eine Mindest-Kinderzahl festgesetzt werden, ab wann die Gruppe aufgestockt werden kann, sofern die personellen Voraussetzungen geschaffen sind.

Schulkinderbetreuung:

Die Schulkinderbetreuung ist derzeit noch in den Räumlichkeiten des Kindergartens untergebracht. Hier findet derzeit eine Doppelnutzung eines Raumes statt, d.h. vormittags Kindergartenkinder und nachmittags Schulkinder.

Insgesamt stehen 20 Plätze für Kinder im Alter von 6 - 14 Jahren zur Verfügung und aktuell sind 16 Plätze belegt. Es liegt eine Neuanmeldung für das kommende Jahr vor.

Im März d.J. hat ein gemeinsames Gespräch mit der Verwaltung, der Schulleiterin Frau Haase und der damaligen Kindergartenleiterin Frau Breitingen stattgefunden. Da in der Schule ein Klassenraum frei wird, soll die Schulkinderbetreuung in die Grundschule Morsum umgesiedelt werden. Auch der Mehrzweckraum kann während der Betreuungszeit mitbenutzt werden. Frau Enke von der Landesschulbehörde hat bereits vorab mitgeteilt, dass ihrerseits keine Bedenken bzgl. der Unterbringung der Schulkinder in den Räumlichkeiten der Grundschule bestehen.

Das Essen wird weiterhin über einen Catering-Service geliefert werden.

Laut Frau Haase ist das Mobiliar für die Betreuung vorhanden.

Lediglich die Unterbringung der Ferienbetreuung in der Grundschule ist noch mit der Schulleitung abzustimmen bzw. zu klären.

Mit dem Reinigungspersonal wird noch über die Verschiebung der Reinigungszeiten gesprochen. Zusätzliche Personalkosten fallen nicht an.



Die Heizungsanlage wird entsprechend der Betreuungszeiten eingestellt.

Die Belegung für die Schulkinderbetreuung in 2014/2015 sieht wie folgt aus:

16 Plätze derzeit belegt
+ 1 Neuanmeldung
17 Plätze belegt

Der GD

1.4.

Gemeinde Thedinghausen

Beschlussvorlage

(X) öffentlich

() nicht öffentlich

Amt / Aktenzeichen 3 / T/3/449-15	Datum 15.05.2014	Drucksachen Nr. T.3.17.278
---	----------------------------	--------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzungstag	TOP	Ergebnis			
			Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung
SozA	21.05.2014	46)				
Rat	03.06.2014					

Bisheriger Beratungsgang: ./.

Betreff: Belegung des Kindergartens Thedinghausen im Kindergartenjahr 2014/2015

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Thedinghausen beschließt, dass im Kindergarten Thedinghausen im Kindergartenjahr 2014/2015 neben den bestehenden Gruppen:

- drei Vormittagsgruppen mit jeweils 25 Plätzen für Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren mit einer täglichen Betreuungszeit von 08.00 - 12.00 Uhr
- eine Vormittagsgruppe mit 25 Plätzen für Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren mit einer täglichen Betreuungszeit von 08.00 - 13.00 Uhr
- eine sonstige Gruppe für Schulkinder mit 20 Plätzen für Kinder im Alter von 6 - 10 Jahren mit einer wöchentlichen Betreuungszeit von über 10 Stunden in den Räumlichkeiten der Grundschule Thedinghausen
- eine sonstige Gruppe für Schulkinder mit 12 Plätzen für Kinder im Alter von 6 - 10 Jahren mit einer wöchentlichen Betreuungszeit von unter 10 Stunden in den Räumlichkeiten der Grundschule Thedinghausen
- sowie eine sonstige Gruppe für Schulkinder mit max. 12 Plätzen für Kinder im Alter von 6 - 10 Jahren mit einer wöchentlichen Betreuungszeit von 5 Stunden in den Räumlichkeiten der Grundschule Thedinghausen (pädagogischer Mittagstisch),

folgende Erweiterung des Gruppenangebots bzw. Neueinrichtung einer Gruppe zu beschließen:

- eine Krippengruppe mit 13 Plätzen für Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren mit einer täglichen Betreuungszeit von 08.00 - 13.00 Uhr **zzgl. Spätdienst bis 14.00 Uhr**
- **eine sonstige Gruppe am Nachmittag mit 10 Plätzen für Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren mit einer täglichen Betreuungszeit von 12.00 - 15.00 Uhr.**

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen personellen Voraussetzungen zu schaffen und Verhandlungen mit der Landesschulbehörde in Lüneburg über die Änderung der Betriebserlaubnis aufzunehmen.

Die Haushaltsmittel sind überplanmäßig bereit zu stellen.

Sachverhalt:

Vormittagsgruppen:

Im Vormittagsbereich für die Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren stehen insgesamt 100 Plätze zur Verfügung.

Derzeit sind 99 Plätze belegt. 37 Kinder werden im Sommer eingeschult.

Für das neue Kindergartenjahr liegen 27 Neuanmeldungen vor. 10 Kinder wechseln aus der Krippengruppe in den Kindergarten.

Folglich sieht die Belegung im kommenden Kindergartenjahr 2014/2015 wie folgt aus:

	99 Plätze belegt
-	<u>37 Schulanfänger 2014</u>
	62 verbleibende Kinder
+	27 Neuanmeldungen
+	<u>10 Wechsler aus der Krippe</u>
	<u>99 Plätze belegt</u>

Einrichtung einer neuen sonstigen Gruppe am Nachmittag:

Darüber hinaus ist im Kindergarten erneut eine Bedarfsumfrage über die Erweiterung der Betreuungszeit getätigt worden. Da der Kindergartenleiter zurzeit leider erkrankt ist, können die genauen Bedarfswerte (Wie viele Betreuungstage werden in der Woche benötigt? etc.) nicht in dieser Vorlage eingebracht werden und werden spätestens zum Sitzungstag nachgereicht. Wie bereits in der letzten Bedarfsumfrage, hat sich auch dieses Mal abgezeichnet, dass nicht alle Kinder an jedem Wochentag eine verlängerte Betreuung benötigen.

Tomas Meyer hat bereits Rücksprache mit Frau Enke gehalten. Es ist möglich eine sonstige Gruppe am Nachmittag von 12.00 - 15.00 Uhr für max. 25 Kinder anzubieten. Da der Bedarf laut Kindergartenleiter zurzeit max. bei 10 Kindern liegt, könnte die Betreuung mit einer Fachkraft durchgeführt werden. Da diese Fachkraft bereits bis 14.00 Uhr anwesend ist, fallen hier noch zusätzlich Kosten für 5 Std./Woche an:

Beispielrechnung 1: Wenn 10 Kinder von Montag bis Freitag betreut werden:

Personalkosten:	6.063,21 €
abzgl. Finanzhilfe 20%:	1.212,64 €
<u>abzgl. geschätzter Gebühreneinnahmen:</u>	<u>3.902,40 €</u>
<u>Anteil der Gemeinde:</u>	<u>948,17 €</u>

Beispielrechnung 2: Wenn 10 Kinder im Schnitt 3 Tage/Woche betreut werden:

Personalkosten:	6.063,21 €
abzgl. Finanzhilfe 20%:	1.212,64 €
<u>abzgl. geschätzter Gebühreneinnahmen:</u>	<u>2.341,20 €</u>
<u>Anteil der Gemeinde:</u>	<u>2.509,37 €</u>

Erweiterung/Umstrukturierung des Spätdienstes im Kindergarten:

Durch die Einführung einer sonstigen Gruppe am Nachmittag würde eine Lücke im Spätdienst entstehen. Hier müsste eine Kraft ihre wöchentliche Stundenzahl um 2,5 Std./Woche erhöhen. Dadurch fallen Mehrkosten für die Gemeinde i.H.v. 2.231,09 €/Jahr an. Die möglichen Gebühreneinnahmen können hier leider nicht geschätzt werden.

Krippengruppe:

Die Krippengruppe verfügt aufgrund ihrer Raumgröße lediglich über 13 Plätze. Die Gruppe ist derzeit voll belegt. Zum Sommer liegen insgesamt 18 Anmeldungen vor. 10 Kinder wechseln in den Kindergarten und es werden im Gegenzug 10 neue Kinder aufgenommen werden. Somit ist die Krippe zum kommenden Kindergartenjahr 2014/2015 voll belegt.

Derzeit werden die Krippenkinder in der Zeit von 08.00 - 13.00 Uhr betreut. Die Betreuungszeit soll nun durch die Einrichtung eines Spätdienstes auf 14.00 Uhr aufgestockt werden. Es besteht zum Einen lt. Kindergartenleiter die Nachfrage nach einer längeren Betreuungszeit und zum Anderen ist es sinnvoll die Betreuungszeit an den Kindergarten anzupassen, um auch den Eltern die Abholung der Kinder zu erleichtern.

Erweiterung des Spätdienstes in der Krippe:

Nachstehende Mehrkosten fällt für das Personal/Jahr an:

Personalkosten:	5.577,70 €
abzgl. Finanzhilfe (52%):	2.900,40 €
<u>abzgl. geschätzter Gebühreneinnahmen:</u>	<u>2.341,40 €</u>
<u>Anteil der Gemeinde:</u>	<u>335,90 €</u>

Weitere Vorgehensweise in Sache Krippenplätze:

Es ist für die Belegung 2014/2015 ein Abgleich der Anmeldungen mit den freien Trägern Werder Wichtel e.V. und Lebenshilfe Verden e.V. erfolgt. Danach können 4 Kinder, die auch im kommunalen Kindergarten angemeldet worden sind bei den Werder Wichteln, der Lebenshilfe Verden und ein Kind im Waldkindergarten untergebracht werden. 10 Kinder werden neu im Kindergarten Thedinghausen aufgenommen. Somit verbleiben 4 Kinder, die in der kommunalen Krippengruppe angemeldet worden sind, unversorgt und auf der Warteliste. Insgesamt sind etwa 20 Kinder auf Samtgemeindeebene unversorgt. In Thedinghausen selbst fehlen etwa 12 Krippenplätze.

Der Verein der Werder Wichtel e.V. hat bereits signalisiert, dass sie gerne noch eine Krippengruppe in Thedinghausen eröffnen möchten. Auch Kindergartenleiter Tomas Meyer hat Interesse daran, den kommunalen Kindergarten mit einer weiteren Krippengruppe zu vergrößern.

Seitens der politischen Gremien ist grundsätzlich zu entscheiden, wie der Weg sein soll und ob eine weitere Krippengruppe im Ortskern von Thedinghausen durch einen freien Träger oder durch den kommunalen Träger unterstützt wird. Die Gemeinde Thedinghausen als Kindergartenträger kann hierzu ihr Interesse bekunden, was einen Anbau und eine weitere Vergrößerung der Einrichtung bedeuten würde oder aber einer Gruppeneinrichtung des freien Trägers, die hoffentlich wieder in einem Mietobjekt untergebracht werden kann, den Vortritt lassen.

Schulkinderbetreuung:

Die Schulkinderbetreuung ist derzeit voll ausgelastet. Vereinzelt sind noch freie Plätze im pädagogischen Mittagstisch vorhanden.

Die Schulkinderbetreuung besteht aus zwei genehmigungspflichtigen Gruppen. Eine feste Gruppe mit 20 Kindern (ohne Platzsharing). Und eine Gruppe mit max. 12 gleichzeitig anwesenden Kindern pro Tag. Hier ist ein Platzsharing möglich. Da es sich um eine Gruppe ohne feste Gruppenstruktur handelt und die wöchentliche Betreuungszeit unter 10 Std. liegt. Zu diesem Angebot gibt es den, nicht genehmigungspflichtigen, pädagogischen Mittagstisch mit 12 Plätzen von 13.00 - 14.00 Uhr.

Insgesamt wechseln 12 Kinder auf eine weiterführende Schule und verlassen somit die Betreuung zum Sommer. Es liegen insgesamt 24 Neuanmeldungen vor. Es können bis auf vier Kinder alle untergebracht werden. Zwei Kinder können nicht aufgenommen werden, da hier bei beiden Kindern ein spezieller Förderbedarf vorliegt, welcher im Rahmen der sonstigen Gruppe nicht erbracht werden kann bzw. dies im Falle einer Aufnahme bedeuten würde, dass die Gruppe durch Platzreduzierungen verkleinert werden würde. Aufgrund des hohen Bedarfes kann dies nicht praktiziert werden.

Bei den anderen zwei Kindern handelt es sich um Geschwisterkinder. Es liegt keine Berufstätigkeit der Erziehungsberechtigten vor und es kann auch keine Alternativbetreuung an vereinzelten Tagen angeboten werden, da nicht für beide Kinder Platz vorhanden ist.

Die Vergabe der Plätze erfolgte gemäß der Benutzungssatzung für den Kindergarten Thedinghausen in der zurzeit geltenden Fassung.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass die Gruppe mit 20 Kindern voll belegt ist und in der 12er-Gruppe und im pädagogischen Mittagstisch noch an vereinzelten Tagen wenige Plätze frei sind.

Der GD

12.
